

KUNSTdemokratie

KAMPAGNE



WOHNUNG →
FÜR

ALLE

Much Hands DaDaNous Much Hands DaDaNous Much Hands

ein
PARTNER für eine
Demokratisierung der
DEMOKRATIEN

Much Hands Much Hands Much Hands

„Heimat 10.000“

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“
in Ableitung des Grundgesetzes und der Allgemeinen Menschenrechte

Das Grundrechte/Grundpflichten Gesetze zum Wohnungsbau
Die Wohnungslosigkeit der Menschen wird abgeschafft
Eine bürgerschaftliche Kampagne zum Wohnungsbau für Alle
Ein Offener Brief zur Gewinnung von Bündnispartnern

Sehr geehrte Frauen, Männer und *Transgender
Geliebter Mensch

Wir, die Bündnispartner, bestehend aus Sozialverbänden, sozialen Organisationen der Kunst, Kultur, Gewerkschaft, Politik, Religion und einzelnen Menschen setzen uns als Ziel, daß in der nächsten Legislaturperiode ein verpflichtendes Gesetz, zum Wohnungsbau verabschiedet wird, daß für jeden Menschen, der auf dem Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland lebt, eine Wohnung zur Verfügung steht.

Dieses Gesetz wird im Jahre 2026 verfassungsrechtlich und Gesellschaftspolitisch fest verankert.

Daß die Würde des Menschen unantastbar ist,

wird damit konkretisiert und für die Menschen in ihrer Lebensrealität erfahrbar und erlebbar gemacht.

Das Almosen Obdachlosenheim wird durch die gesetzliche Umsetzungspflicht, in einer Wohnung zu leben, umgewandelt. Die Feststellung von Viktor Hugo, die besagt, daß, wer Almosen gibt, das Recht nicht verstanden hat, heißt für uns die Bündnispartner: Wir haben verstanden.

Deutschland wird Vorbild für eine europäische Umsetzung und Europa ist Vorbild für die Welt als sichtbarer Monolith von demokratischer Fähigkeit zum stabilen Weltfrieden.

„Umbau der Welt zur Heimat“ Ernst Bloch

Der Künstler Rainer Wieczorek wird mit auf diesen Brief positiv reagierenden Bündnispartnern am 1. Mai 2021 in der galeria.kollektiva, Schillerstraße 30 in 34117 Kassel um 18° Uhr die Kampagne „Heimat 10.000“ mit den ersten 100 Kunstwerken starten. 9.900 weitere Kunstwerke von vielen Künstlern werden als nächstes Etappenziel im documenta Jahr 2022, hier in Kassel präsentiert. Diese Kunstwerke werden im dritten Etappenziel zur documenta 16 im Jahr 2027 - solide gerahmt und rückseitig mit unseren Forderungen versehen - an Wohnungslose bedingungslos verschenkt zum Zweck einer bundesweiten Straßenausstellung für einige Stunden. Diese Kunstwerke sind ihr Besitz, sie können veräußert werden, verschenkt oder für die eigene Wohnung aufbewahrt werden.

Das schönste Durchdringen wären die ersten 10.000 Heimaten für dann nicht mehr Wohnungslose. Allgegenwärtiger Genuss an Schönheit einer Sozialen Plastik.

DaDaNous

Berlin, 27.1.2021



Zur Bearbeitung
Joseph Beuys 1921/86

„Büro für Menschenrechte“ eine Arbeitsgemeinschaft der Stiftung „KUNSTdemokratie“ in spe; Berlin
„Freundeskreis KUNSTdemokratie für interaktive Kulturprozesse“ e.V.; Berlin
KONTAKT: Elfi Eckart 0178 68 999 43, flirrt@posteo.de; Kassel

KONTAKT/VERANTWORTUNG: Rainer Wieczorek, Reuterstraße 85, 12053 Berlin, 030 61 3456 2, wieczorek.rainer@web.de

WR1 Much Hands Much Hands Much Hands Much Hands

HEIMAT 10.000

RAUM FÜR
ALLE

Wohnung
für
Alle

MIETREBELLEN
Widerstand gegen den Ausverkauf der Stadt
RENT REBELS
Resistance against the sell-out of the city

SOLIDARITÄT

is not
for sale!

gegen hohe Mieten



Zeitplan Kampagne „Heimat 10.000“

Wer nicht mitdenkt fliegt raus - aus seiner Wohnung, in den Straßendreck und kein Weg führt zurück – das ist schlanker Staat und vernachlässigte Wohnungs(bau)politik

VORBEMERKUNG:

Dieser Zeitplan ist nach Kenntnisstand Januar 2021 unmittelbar nach der Idee zur Kampagne „Heimat 10.000“ angelegt worden, jederzeit aufgrund guter Vorschläge veränderbar. Kompetenz und Bedürfnisse hinzukommender Bündnispartner sind hier noch nicht eingeflossen.

- 1 Offener Brief an Unterstützer und Kooperationspartner, Schirmherr*in gewinnen
- 2 Aufruf an Künstler*innen, Kreative und ALLE, die Kunst beisteuern möchten. Jeder gibt sein Bestes. Die Technik ist frei, Bildträger und Bildaufbau sollte flach gehalten werden. Die Größe bis maximal DIN A 3 (29,7x42 cm). Ein Registrierungsbogen wird angelegt über Technik, Größe, Titel, persönlichen Angaben zum Zweck der Dokumentation/Überblick/Gesamtwürdigung. Angaben freiwillig. Dokumentation wird von der Stiftung „KUNSTdemokratie“ in spe archiviert
- 3 Registrierungsbogen über [wirart.de](http://www.wirart.de) ab Ende März 2021 steht zum Ausdruck bereit
- 4 Erste Zusendungen mit Hinweis „Heimat 10.000“ an: Elfi Eckart / Wolfhager Str. 53 / 34117 Kassel und „Gesamtkunstwerk des Sozialen“ c/o Rainer Wieczorek / Reuterstraße 85 / 12053 Berlin
- 5 Depot suche für die Kunstwerke in Berlin, Kassel und anderen Orten
- 6 Sponsorsuche für einen soliden Rahmenbau
- 7 Spendenkonto wird angelegt, Verwaltung organisiert
- 8 Pressekonferenz einberufen zum 23. April 2021, 15^{oo} Uhr, in der [galeria.kollektiva](http://www.galeria.kollektiva.de), Schillerstraße 30, 34117 Kassel
- 9 Kampagnenstart „Heimat 10.000“ 1. Mai 2021 um 18^{oo} Uhr in der [galeria.kollektiva](http://www.galeria.kollektiva.de), Schillerstraße 30, 34117 Kassel
- 10 „Tür zu – Tür auf“, eine begleitende Aktion. Es werden Türen bemalt, rückseitig mit einer Infotafel bestückt, für teilnehmende Partner, die idealerweise in deren Einrichtung als Tür weiter funktionieren. Angebot auch an andere Interessierte. Als erstes soll die Tagesaufenthaltsstätte Panama für diese Idee gewonnen werden
- 11 19.5.2021, 18^{oo}-21^{oo} Uhr Workshop zu den „Much Hands“ mit Inhalten zur Geschichte, Regeln, Praxis und Techniken, gemeinsam wird gearbeitet für die Kampagne „Heimat 10.000“
- 12 Weitere Öffentlichkeitsaktionen werden geplant
- 13 Im documenta Jahr 2022 sollen die 10.000 Kunstwerke beisammen sein und performativ gezeigt werden
- 14 Zum documenta Jahr 2027 wird das Projekt seinen Abschluss finden mit einer bundesweiten Straßenvernissage der von Wohnungslosigkeit Betroffenen
- 15 Unser Ziel ist es daß der amtierende Bundestag und die Bundesregierung parallel ihren Erfolg in der Wohnungs(bau)politik verkünden. Im Jahre 2035 gibt es keine Wohnungslosen mehr.

Circle of friends
KUNSTdemocracia

**PARTNER für eine
Demokratisierung der
DEMOKRATIEN**

„Guten Mutes zu sein, ist die sittliche Eigenschaft, deren die Welt vor allem und am meisten bedarf, und Gutmütigkeit ist das Ergebnis von Wohlbehagen und Sicherheit, nicht von anstrengendem Lebenskampf.“ Bertrand Russel



WR 21



**Satire darf
Alles
Kunst
muss alles**

ajk



Außerparlamentarische Gesetzes Initiativen

**= Wohnungsrecht = Menschenrecht = Die Würde des Menschen ist unantastbar
in Ableitung GG für Mieter+innen das Grundrechte/Grundpflichten Gesetze zum Wohnraum**

Die Bundesrepublik Deutschland als Gesamtstaat trägt die Pflicht jedem Menschen auf seinem Staatsgebiet, Bürger*in oder Familie oder autonom gesetzte Wohngruppen eine Wohnung zur Verfügung zu stellen. Es gibt einen klar definierten einzuhaltenden Mindeststandard für Menschen die aus Not auf eine staatliche Wohnung angewiesen sind. Der Staat hat Sorge zu tragen und ausgleichende Maßnahmen zu treffen so das seine Menschen und Staatsbürger* innen nicht durch den privaten Wohnungsmarkt bei Beanspruchung ihrer sozialen Grundrechten beschnitten werden. Eine staatliche Pflichtwohnung darf einfachen Standards entsprechen, die definiert sind. Wärme, Wasser, Energie, Hygiene, Sicherheit, Tageslichtangebunden und Anbindung an die Ortsübliche soziale Infrastruktur. In einer staatlichen Pflichtwohnung darf bei der Erhebung der Gesamtmiete, sowie der Lage für diesen Wohnraum, kein Bürger*in in der Beanspruchung seiner sozialen Grundrechte beschnitten wird. Soziale Grundrechte sind Nahrung, Arztversorgung, Bildung/Kultur, Information, Verkehr zwischen den Grundrechten und Geldbesitz. Die Bundesrepublik Deutschland als Gesamtstaat muß steuerlich/fiskalisch ausgleichende Mechanismen bereitstellen um seine zwingend zu realisierende Pflichtaufgabe staatliche Pflichtwohnungen zu besitzen nachkommen. Hintergehungstatbestände und Verhinderungstatbestände die Pflichtziele dieses Gesetzes zu behindern muß strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, auf allen Ebenen staatlicher und privater Verantwortlichkeit. Alle Staatsbürger sind Aufgefordert an der Erreichung und dem Ausbau von sozialen Grundrechten Mitzuwirken. Die sozialen Grundrechte sollen eine Existenzsicherheit gewährleisten und mit der Unverletzlichkeit der Würde jedes einzelnen Menschen im Einklang sich befinden. Der soziale Rechtsstaat kennt keine Grenzen. Er investiert in die soziale Kompetenz seiner Staatsbürger*innen, auch im Hinblick auf eine Völkerverständigung und unter Wahrung dieser Rechte bei einer Vereinigung zu einem europäischen Staatsmodell.

§1 WOHNUNGSRECHT

(1) Jeder Bürger*in hat Anspruch auf 35 qm Wohnraum mit Sanitär und Küche.

§2 WOHNUNGSWECHSEL

- (1) Zwangsräumungen aus staatlichen Pflichtwohnungen sind aus finanziellen Gründen nicht zulässig.
- (2) Zwangsräumungen aus privaten Wohnungen auf die Straße sind nicht zulässig. Zwangsräumungen dürfen nur vollzogen werden bei unmittelbarem Umzug in eine andere Wohnung. ...

ver.di Rainer Much Hands mit ajk zum Internationalen Kampftag der Arbeiterklasse Kunst 1.Mai2021/usw.

WR 27

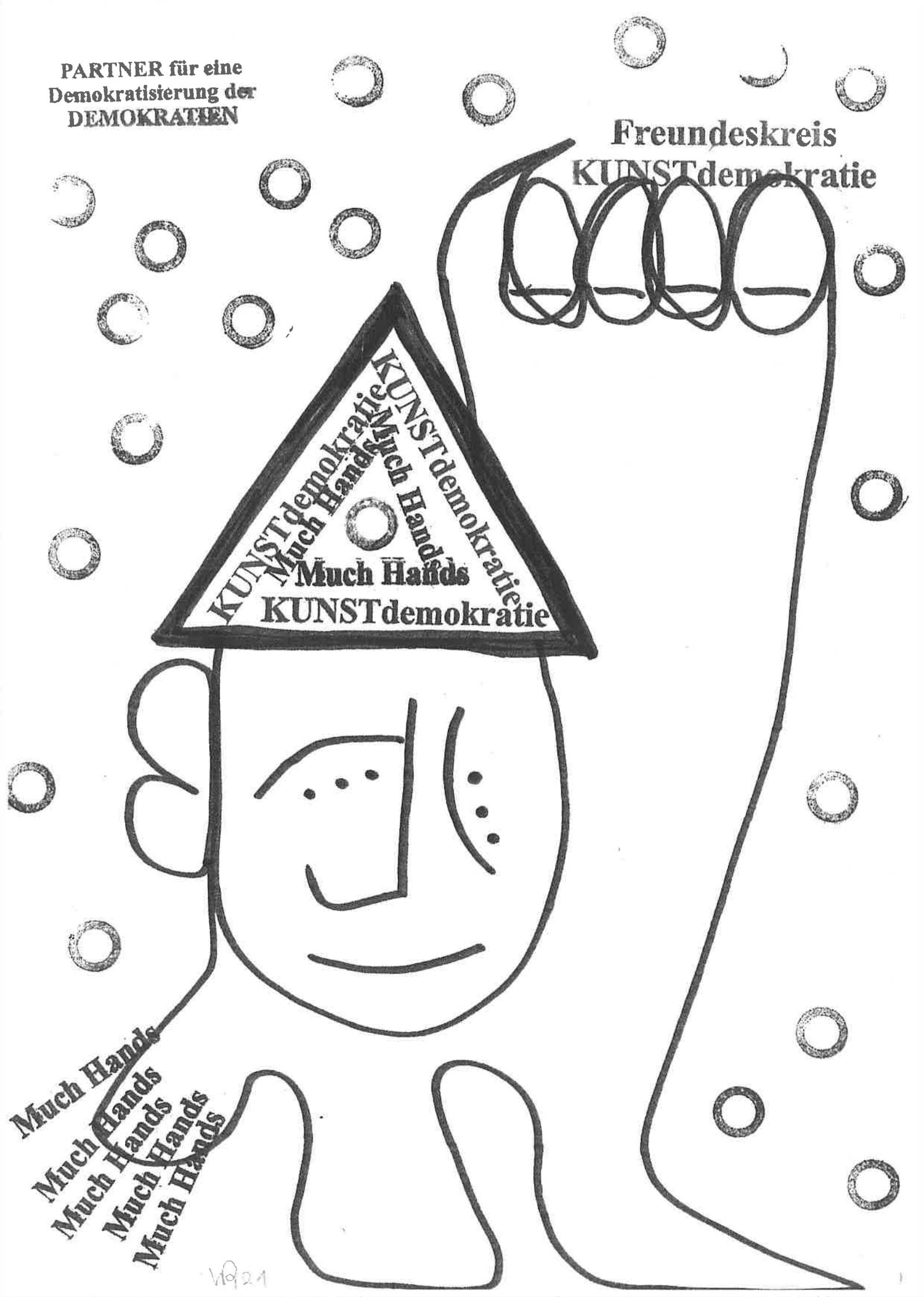
**PARTNER für eine
Demokratisierung der
DEMOKRATIEN**

**Freundeskreis
KUNSTdemokratie**



**Much Hands
Much Hands
Much Hands
Much Hands**

10/21





Satire darf Kunst muss alles

ajk

<https://www.humanrights.ch/de/>

United for Human Rights (UHR)

ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich für die Durchführung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene einsetzt.

Artikel 25 – Recht auf einen angemessenen Lebensstandard

1. «Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Lebenshaltung, die seine und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden einschliesslich Nahrung, Kleidung, **Wohnung**, ärztlicher Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge gewährleistet; er hat das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitmung, Alter oder von anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.»
2. «Mutter und Kind haben Anspruch auf besondere Hilfe und Unterstützung. Alle Kinder, eheliche und uneheliche, geniessen den gleichen sozialen Schutz.»

Erläuterung zu Artikel 25

Jeder Mensch hat Anspruch auf einen angemessenen Lebensstandard, worunter zumindest ein soziales Existenzminimum zu verstehen ist. Dazu gehört unter anderem eine menschenwürdige Behausung, angemessene Kleidung und Ernährung sowie ärztliche Betreuung. Im weiteren verlangt die Erklärung ein Recht auf Sicherheiten im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitmung, Alter oder Armut. Bei uns werden diese Bedürfnisse praktisch vollständig durch Sozialversicherungen und Krankenkassen abgedeckt. Was die Situation der Menschen in der Dritten Welt betrifft, sind alle Staaten aufgerufen, ihnen auf dem Wege der sozialen Gerechtigkeit und der Entwicklungszusammenarbeit ebenfalls einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Menschenrechte sind subjektive Rechte (d.h. Rechte von Individuen), welche auf internationaler Ebene im Völkerrecht abgesichert sind. Mit Völkerrecht wird das Recht bezeichnet, das zwischen den Staaten gilt. Menschenrechte sind also Rechte von Individuen, welche von zwischenstaatlichen Institutionen wie den Vereinten Nationen oder dem Europarat garantiert werden.

Adressat der Menschenrechte sind jedoch die einzelnen Staaten. Diese sind verpflichtet, die Menschenrechte in ihrem je eigenen Rechtssystem («Landesrecht») umzusetzen. Auch das Verhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht wird auf der Ebene der nationalen Rechtssysteme geregelt.

<https://www.deinemenschenrechte.de/take-action/join-a-group.html#>

ver.diRainer Much Hands mit ajk zum Internationalen Kampftag der Arbeiterklasse Kunst 1.Mai2021/usw.

KUNSTdemokratie KUNSTdemokratie KUNSTdemokratie

Notizen



wenigermiete.de
SETZT MIETERRECHTE DURCH!

WA 2.11.18

„Feldforschung KUNSTdemokratie 3“

↙ Kunstproduktion für „Heimat 10.000“ mit Denkfabrik ↘
Stadtentwicklung – Landverbindung – Dorfentwicklung

Do. 1. Juli – Sa. 30. Oktober 2021

Do./Fr./Sa. ab 16°° Uhr

bis Ende jeweils aktueller Öffnungszeiten Tempelhofer Feld
Eingang Herrfurthstr. Rechts 200 m Haus 104 <https://haus104.de/>

Workshops zu Mail Art / Much Hands / Visueller Poesie

Kooperationsvorbereitung Schillerviertel/Kassel – Schillerkitz/Berlin 22 zu

Interaktion Kunst und Gesellschaft im Kontext der Besitzfrage

Fridays for Futures – Artenschutz – Habitate - Menschenrechte

Künstler*innen Präsentationen aus dem Freundeskreis KUNSTdemokratie

Malerei-Zeichnung-Collage-Fotografie-Wundertüten-Performance-Lesung-Nachmittage der Poesie

Mit dem „Freundeskreis KUNSTdemokratie für interaktive Kulturprozesse“ e.V.

Für Versammlungen und Publikumsverkehr gelten die jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen.

“Damage to cultural property, belonging to any people whatsoever, means damage to the cultural heritage of all mankind, since each people makes its contribution to the culture of the world.”

„Jede Schädigung von Kulturgut, gleichgültig welchem Volke es gehört, bedeutet eine Schädigung des kulturellen Erbes der ganzen Menschheit, weil jedes Volk seinen Beitrag zur Kultur der Welt leistet.“

DaDaNous
WUNDERKAMMER
KUNSTKAMMER
FLUXUSKAMMER

Vom ERWEITERTEN KUNSTBEGRIFF

GESTALTUNGSKAPITAL
WELTERBE · PATRIMOINE MONDIAL
MUCH HANDS
PARTNER für eine Demokratisierung der DEMOKRATIEN
GUTE ARBEIT!

Der „Streikposten“ : Kunst = Kapital

Vereinsinformation: Unser gemeinnützige Kunst und Kulturverein ist eine interaktive Begegnungsstätte und möchte mit seinem künstlerischen Engagement direkte Wirkkraft auf gesellschaftlicher Ebene entfalten. Er steht Kunst- und Kulturinteressierten jeglicher Herkunft und jeden Alters offen, die sich im konstruktiven Diskurs an Projektentwicklungen beteiligen möchten mit Hinblick auf die gestalterische Erweiterung, Bereicherung und Stärkung einer demokratischen vielfältigen Gesellschaft. Die Zusammenarbeit basiert auf Eigenständigkeit der jeweiligen Teilnehmer oder teilnehmender Gruppen. Deshalb sind neue Anregungen und Ideen stets willkommen und tragen zur Erweiterung des Wirkungskreises bei. Die Kunst schafft Aktions-, Bewegungs-, und Denkräume eigener Art und kann gezielt den Diskurs eröffnen. Der Verein gründet sich auf die Vorstellung einer durch Menschen getragenen Gesellschaft, die „von Unten“ mitgestaltet wird, in der das Menschsein, eine „conditio humana“ prägende Bezugsgröße wird. Wir sind ein anerkannter gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur. Wir suchen noch den Ort wo das „Haus der KUNSTdemokratie“ seine offene Werkstatt für geistige und produktive Prozesse von Kunst- und Kulturinteressierten jeglicher Herkunft und jeden Alters anbieten kann. Miete in Kunstwährung. Ihre Unterstützung für die Arbeit des Vereins ist jederzeit willkommen. Sachspenden werden dankbar angenommen.

Geldspenden können gern auf folgendes Vereinskonto überwiesen werden:

Berliner Volksbank: IBAN: DE24 1009 0000 2771 5870 06 BIC: BE VOD EBB

Steuernummer: 27/653/58464 (Finanzamt für Körperschaften 1, 14057 Berlin)

Kontakt zum Vereinsvorstand: Rainer Wiczorek, Tel: 030 6 13 45 62, Email: wiczorek.rainer@web.de

Heimat 10.000

Kampagne zum Wohnungsbau für Alle

Titelblatt 0

Blatt 1 Rainer Wieczorek „Kampagnier“ Zeichnung DIN A 4 auf Papier, Bleistift, Tusche, Stempel, Faserschreiber, Aufkleber, 23.3.2021

Blatt 2 Info Text mit Stempeln und Stiften nachbearbeitet, 27.1.2021

Blatt 3 Rainer Wieczorek „Verdianer“ Zeichnung DIN A 4 auf Papier, Bleistift, Tusche, Stempel, Faserschreiber, Aufkleber, 23.3.2021

Blatt 4 Info Text mit Stempeln und Stift nachbearbeitet, 27.1.2021

Blatt 5 Rainer Wieczorek „Hauskämpfer“ Zeichnung DIN A 4 auf Papier, Bleistift, 23.3.2021

Blatt 6 Info Text zum 1. Mai 21 mit Stempeln und Stiften nachbearbeitet

Blatt 7 Rainer Wieczorek „Organisator“ Zeichnung DIN A 4 auf Papier, Faserschreiber, Stempel, 23.3.2021

Blatt 8 Info Text zum 1. Mai, Collage, mit Stempeln und Stift nachbearbeitet

Blatt 9 Rainer Wieczorek „Mieter“ Zeichnung DIN A 4 auf Papier, Bleistift, Aufkleber, 2.11.2018

Blatt 10 Info Text mit Stempeln und Stiften nachbearbeitet, März 2021

Inhaltsblatt 12

Alle Texte Rainer Wieczorek
„Satire darf Alles - Kunst muss alles“ Text ajk

Das RHIZOM der Freien
Arbeitsgemeinschaft für Produktion-Interaktion-Prozess
Kunsthandel-Archive-Sammlungen
Zweckbetrieb der Stiftung KUNSTdemokratie in spe

„Die Edition Wieczorek“

EDITION 101 „Heimat 10.000“ 5 Exemplare, 12x DIN A4 Schwarz/Weiß Kopien von Texten ,
Zeichnungen, teilweise Handbearbeitung, Herausgeber Rainer Wieczorek 2021

"Gesamtkunstwerk des Sozialen"
c/o Rainer Wieczorek, Reuterstr.85, 12053 Berlin
Künstler/Soziologe/DADAsoph
www.rainerwieczorek.de + wirart.de
030/ 61 3456 2